



INN RIVER RANCH
BENEFIZ-OSTERTURNIER
FUN-Trail



Regeln und Aufgaben 02. April 2018

Das Wichtigste beim FUN-Trail ist der Spaß. Die Aufgaben sind kreativ gestaltet und können teilweise individuell gelöst werden. Alle Reiter sind herzlich dazu eingeladen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ablauf

- Es sollen 9 Aufgaben in einer bestimmten Reihenfolge gelöst werden.
- Der Veranstalter kann am Tag des Turniers noch Aufgabe streichen – aber keine neuen hinzufügen.
- Es gibt ein Zeitlimit, das am Turniertag bekannt gegeben wird
- Die Gangarten sind frei wählbar.
- Bei Punktegleichstand gilt jedoch: der Schnellere gewinnt

Die Bewertung:

- Es gibt ein Punktesystem
- Für jede korrekt und sauber gelöste Aufgabe gibt es 5 Punkte.
- Für jede Aufgabe, die in etwa oder unsauber gelöst wurde, zwischen 1 und 4 Punkte. Gehorsam des Pferdes und Hilfegebung des Reiters spielen dabei auch eine Rolle.
- Wird eine Aufgabe ausgelassen oder nicht erfolgreich gelöst, gibt es für diese Aufgabe 0 Punkte, führt aber nicht zum Ausschluss.
- Werden nicht alle Aufgaben innerhalb des Zeitlimits gelöst, führt das nicht zum Ausschluss. Dann zählen nur die Punkte bis zur letzten gelösten Aufgabe.
- Für die Unterbietung des Zeitlimits erhalten die Reiter Punkte.
- Der/Die ReiterIn mit den meisten Punkten gewinnt die Prüfung
- Bei Punktegleichstand gilt: der/die Schnellere gewinnt

Die Ausrüstung:

- Helm tragen ist erwünscht und für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre verpflichtend.
- Jede Ausrüstung (egal ob Western oder Englisch) ist erlaubt
- Bit muss einhändig geritten werden. (Handwechsel beim Reiten erlaubt)
- Snaffle Bit oder Wassertrense (Gebisse ohne Hebeleinwirkung) dürfen beidhändig oder einhändig geritten werden (Wechsel beim Reiten erlaubt)
- Auch Gebisslos darf geritten werden
- Aus Sicherheitsgründen sind keine Hilfszügel erlaubt.
- Verboten sind: Kinnriemen oder -ketten, die schmaler als 13 mm sind, Martingals, Doppelzügel, Schlaufzügel, Sperrhalfter (Mouth Closer), Ausbinder. Dieses Verbot gilt auch am Abreiteplatz

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Beschädigungen sowie für abhanden gekommene Gegenstände, auch nicht gegenüber Dritten.

SAFETY FIRST! Wir wünschen allen Teilnehmern einen lustigen Nachmittag und tolle Wettkämpfe, wo der Spaß im Vordergrund stehen soll. Darum möchten wir nochmal daran erinnern, dass Sicherheit vorgeht und bitten unsere TeilnehmerInnen auf dem Niveau, welches sie sich zutrauen, zu reiten, ohne dabei sich oder ihr Pferd in Verletzungsgefahr zu bringen.

Wir wünschen allen Teilnehmern ganz viel Spaß! ☺



**INN RIVER RANCH
BENEFIZ-OSTERTURNIER**



F U N – T r a i l F ü h r z ü g e l

Regeln und Aufgaben 02. April 2018

Das Wichtigste beim FUN-Trail ist der Spaß. Die Aufgaben sind kreativ gestaltet und können teilweise individuell gelöst werden. Alle Reiter sind herzlich dazu eingeladen ihr Können unter Beweis zu stellen. Kinder und Anfänger haben die Möglichkeit an diesem Bewerb teilzunehmen und dabei von einer Person am Führzügel begleitet zu werden.

Ablauf

- Es handelt sich um einen Class-in-Class Bewerb. Das bedeutet die Führzügelklasse findet gleich im Anschluss des gerittenen Trails statt. Die Siegerehrung findet gemeinsam statt. Es gibt aber getrennte Wertungen.
- Es sollen 7 Aufgaben in einer bestimmten Reihenfolge gelöst werden.
- Die Aufgaben lehnen sich an den gerittenen Trail, es werden aber bestimmte Aufgaben ausgelassen bzw. vereinfacht.
- Der Veranstalter kann am Tag des Turniers noch Aufgabe streichen – aber keine neuen hinzufügen.
- Es gibt ein Zeitlimit, das am Turniertag bekannt gegeben wird
- Die Gangarten sind frei wählbar.
- Bei Punktegleichstand gilt jedoch: der Schnellere gewinnt

Die Bewertung:

- Es gibt ein Punktesystem
- Für jede korrekt und sauber gelöste Aufgabe gibt es 5 Punkte.
- Für jede Aufgabe, die in etwa gelöst oder unsauber wurde, zwischen 1 und 4 Punkte. Gehorsam des Pferdes und Kommunikation zwischen Führungsperson und Reiter spielen dabei auch eine Rolle.
- Wird eine Aufgabe ausgelassen oder nicht erfolgreich gelöst, gibt es für diese Aufgabe 0 Punkte, führt aber nicht zum Ausschluss.
- Werden nicht alle Aufgaben innerhalb des Zeitlimits gelöst, führt das nicht zum Ausschluss. Dann zählen nur die Punkte bis zur letzten gelösten Aufgabe.
- Für die Unterbietung des Zeitlimits erhalten die Reiter Punkte.
- Das Team mit den meisten Punkten gewinnt die Prüfung
- Bei Punktegleichstand gilt: der/die Schnellere gewinnt

Die Ausrüstung:

- Helm tragen ist erwünscht und für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre verpflichtend. Die Führungsperson muss keinen Helm tragen.
- Die Führungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Jede Ausrüstung (egal ob Western oder Englisch) ist erlaubt
- Snaffle Bit oder Wassertrense (Gebisse ohne Hebeleinwirkung) dürfen beidhändig oder einhändig geritten werden (Wechsel beim Reiten erlaubt)
- Auch Gebisslos darf geritten werden
- Das Pferd trägt ein normales Halfter/Knotenhalfter unter der Trense und wird an einem Strick von der Führungsperson geführt. Der/Die ReiterIn behält die Zügel in der Hand.
- Aus Sicherheitsgründen sind keine Hilfszügel erlaubt.
- Verboten sind: Kinnriemen oder -ketten, die schmaler als 13 mm sind, Martingals, Doppelzügel, Schlaufzügel, Sperrhalfter (Mouth Closer), Ausbinder. Dieses Verbot gilt auch am Abreiteplatz

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Beschädigungen sowie für abhanden

gekommene Gegenstände, auch nicht gegenüber Dritten.

SAFETY FIRST! Wir wünschen allen Teilnehmern einen lustigen Nachmittag und tolle Wettkämpfe, wo der Spaß im Vordergrund stehen soll. Darum möchten wir nochmal daran erinnern, dass Sicherheit vorgeht und bitten unsere Teilnehmer auf dem Niveau, welches sie sich zutrauen, zu reiten, ohne dabei sich oder ihr Pferd in Verletzungsgefahr zu bringen.

Wir wünschen allen Teilnehmern ganz viel Spaß! ☺